

Den Höhepunkt des Konflikts untersuchen

- 1** Lest den folgenden Szenenausschnitt aus dem Jugendtheaterstück „Creeps“ von Lutz Hübner und erklärt die Reaktion von Maren. Notiert, ...
 - welche Folgen ihr Verhalten hat.
 - inwiefern sich die Beziehungen der Figuren hier verändern bzw. verhärten.
 - welche Charaktereigenschaften, welches Verhalten der Figuren und welche Umstände zum Höhepunkt führen.
- 2** Erschließt den Ausschnitt im Hinblick auf den Höhepunkt. Schreibt eine Fortsetzung der Szene.
 - Bedenkt die Folgen des Höhepunktes für die weitere Entwicklung und/oder Lösung des Konflikts.
 - Erschließt die Charaktereigenschaften der Figuren, die sich während des Höhepunktes offenbaren.
 - Nutzt die Regieanweisungen zur Erschließung der Charaktereigenschaften der Figuren.

Lutz Hübner: Creeps

Ein Musiksender hat ein Casting für einen Moderatoren-Job in der Sendung „Creeps“ ausgeschrieben. Diese soll [...] das neue Lifestylemagazin für junge, hippe Menschen werden, was die Aussicht, dort vielleicht moderieren zu dürfen, umso attraktiver macht. Die Schülerinnen Lilly (die Modepuppe aus reichem Hause), Maren (das Nervenbündel mit Öko-Tick) und Petra (der Kumpeltyp aus Chemnitz) sind bis in die Endrunde gekommen und müssen nun voreinander und vor der Testkamera ihr Können in den verschiedensten „Disziplinen“ unter Beweis stellen. Die Stimme aus dem Off (Offvoice) gehört dem Regisseur Arno.

OV [Offvoice] Okay, Lilly, willst du das Interview führen?

LILLY Klar. [...]

LILLY Ja, hallo Maren [...] ich habe so den Eindruck, dass du versuchst, den Dingen auf den Grund zu gehen. [...]

5 **LILLY** Warum bewirbst du dich [...] bei einer Show, die Mode, Musik und Trends vermitteln will? [...] Und in der Schule drücken alle kräftig die Daumen?

Maren schüttelt den Kopf, sie beginnt zu zittern.

MAREN Doch. Schon. Ich weiß nicht.

LILLY Aber dein Freund, oder?

10 **MAREN** Hab ich nicht. [...]

LILLY [...] Letzte Frage: Sag doch mal, warum glaubst du, dass du für diesen Job richtig bist.

MAREN zur Kamera Ich will diese Frage nicht.

OV Das ist doch eine gute Frage, oder?

Stille.

MAREN Weil ich ...

Sie bricht ab, Stille. [...]

15 **PETRA** Warum hast du das gemacht?

LILLY Was denn? Das englische Interview? Ganz einfach. Copy skills. Nur meine Fragen nachplappern ist ein bisschen arm.

PETRA Warum lässt du es mich nicht auf meine Art machen? Es war meine Runde. [...]

20 **LILLY** Jetzt lass mal die gequälte Ossiseele stecken. Wenn du dir das Interview aus der Hand nehmen lässt, bist du falsch für den Job, alte Journalistenregel. Dranbleiben, es ist deine Nummer.

MAREN Jetzt tu doch nicht so!

LILLY Mit dir rede ich gar nicht.

Kunst oder Freundschaft? • Dramatische Texte untersuchen

MAREN So eine Arroganz habe ich noch nie erlebt, so eine Gemeinheit, du eitle Schnepfe, Hauptsache du, egal, was andere Leute machen ...

25 **LILLY** *laut* Das ist ein Casting! Hier geht es um einen Job!

Das ist keine Klassenfahrt mit Schnitzeljagd, das ist ein Job beim TV für Acht im Monat, Markenklamotten frei Haus, Homestorys, Vip Lounge, Trips zu allen Events, das ist ein knallhartes Ding. Was wollt ihr denn in der Sendung machen? Sackhüpfen?

Ihr müsst mal checken, dass ihr was bringen müsst!

30 **MAREN** Darum geht es doch nicht, du verlogenes Miststück, das weißt du genau!

LILLY Worum geht es dann? Worum?

MAREN Diese Scheißfragen nach meiner Mutter, nach der Schule, du hast mich reingeritten, mit voller Absicht.

LILLY *schreit* Du stehst doch auf Theater, dann mach doch eine auf Kelly Family, dann lüg doch.

35 Das ist denen doch scheißegal, ob deine Eltern geschieden sind oder nicht, lass doch die Psycho-kacke. Wo ist denn das Problem, wenn du ein Looser in der Schule bist, ist das meine Schuld? Soll ich dich aufbauen? Ich?

Nachdem du mich so übel angeschissen hast? Ich?

Du blöde Votze, ist das mein Problem, wenn du kaputt bist?

40 *Maren geht auf Lilly los, ohrfeigt sie, Lilly schreit.*

Petra geht dazwischen – Maren will wieder zuschlagen.

[...]

– Quelle: Hübner, Lutz: Creeps. Ein Jugendtheaterstück. Stuttgart, Leipzig: Klett 2008, S. 26-28. © Hartmann & Stauffacher Verlag, Köln.

– Quelle: Eingangstext: <http://www.hsverlag.com/seite/?werke/detail/t112> (eingesehen am 28.01.2014).